

Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schliesst nach der Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen als Einlage in das Eigenkapital über CHF 64'707.99 ausgeglichen ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 84'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 149'507.99. Der Bilanzüberschuss beträgt unverändert CHF 419'573.55. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 503'864.11. Budgetiert wurden Nettoinvestitionen von CHF 600'000.00. Für die Finanzierung der Investitionen wurden gesamthaft Darlehen über CHF 650'000 aufgenommen.

Der Personalaufwand (30) liegt um CHF 10'700 (oder 2.3%) unter dem budgetierten Betrag. Wesentlicher Minderaufwand ist auf die Löhne Hauswartungspersonals über CHF 4'000, die Löhne der Organisten über CHF 2'500 und den übrigen Personalaufwand über CHF 4'600 zurückzuführen. Mehraufwand hingegen resultierte für die Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen über CHF 8'400 welcher insbesondere auf Beiträge an die berufliche Vorsorge zurückzuführen ist. Gegenüber der Jahresrechnung 2023 fällt der Personalaufwand CHF 50'400 tiefer aus. Dieser wesentliche Minderaufwand resultiert insbesondere auf den Wegfall der pfarr-eigenen Stellenprozente und auf die Löhne der KUW.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand (31) liegt um CHF 71'300 (oder 22.6%) unter dem budgetierten Betrag. Wesentlicher Minderaufwand entstand in den Bereichen Drucksachen/Publikationen über CHF 5'500, Ver- und Entsorgung Liegenschaften über CHF 22'800, Dienstleistungen/Honorare über CHF 15'800 (v. a. Aufwand externe Finanzverwaltung), baulicher Unterhalt über CHF 5'000 und übriger Betriebsaufwand über CHF 27'050 (v. a. Aufwand KUW). Mehraufwand hingegen resultiert in den Bereichen Anschaffungen Mobilien über CHF 7'200 und Unterhalt Mobilien über CHF 6'700.

Der Aufwand für Abschreibungen (33) liegt um CHF 12'300 (oder 24.8%) unter dem budgetierten Betrag. Der Minderaufwand ist auf tiefere Investitionsausgaben zurückzuführen (voraussichtlich Kostenunterschreitung Kredit & Eingang einiger Schlussabrechnungen im Jahr 2025 nach Rechnungsabschluss 2024).

Der Transferaufwand (36) liegt um CHF 5'200 (oder 3.3%) über dem budgetierten Betrag. Der Mehraufwand ist insbesondere auf die Bereiche Entschädigungen für Steuerinkasso über CHF 1'500 und Sozialhilfe in der Region über CHF 7'400 zurückzuführen. Minderaufwand hingegen resultiert in den Bereichen Beitrag an Synodalverband über CHF 3'300 und Beiträge an Gemeinden/Gemeindeverbände über CHF 3'000,.

Der ausserordentliche Aufwand (38) liegt um CHF 65'800 (oder 567.5%) über dem budgetierten Betrag. Der Mehraufwand ist insbesondere auf die vorgenommenen systembedingten zusätzlichen Abschreibungen (Einlage Eigenkapital) zurückzuführen.

Die Steuereinnahmen (40) liegen mit CHF 728'900 um CHF 33'900 oder 4.9% über dem budgetierten Betrag. Die Steuern natürlicher Personen fallen CHF 5'200 und die Steuern juristischer Personen CHF 28'700 höher aus.

Die Entgelte (42) liegen CHF 4'800 oder 34.7% unter dem budgetierten Betrag. Der Minderertrag ist auf tiefere Kostenbeteiligungen Dritter zurückzuführen.



Der Finanzertrag (44) liegt um CHF 23'400 oder 20.6% über dem budgetierten Betrag. Der Mehrertrag ist auf höhere Mietzinseinnahmen zurückzuführen. Das Pfarrhaus und die Dienstwohnung im ökumenischen Zentrum waren das ganze Jahr vermietet. Budgetiert wurde für die Wohnung im ökumenischen Zentrum der Ertrag als Dienstwohnung. Infolge Vermietung an Dritte wurde ein höherer Mietzins festgelegt. Zusätzlich fällt der Benützungsertrag des ökumenischen Zentrums CHF 6'500 höher aus.

Der Ertrag aus Entnahmen aus Fonds (45) beträgt CHF 13'300 und ist auf die Auflösung der Fonds Kinderkirche und OIKO Kredit zurückzuführen. Für beide Fonds bestanden keine Grundlagen welche die Führung eines Fonds ermöglicht hätten.

Im Transferertrag (46) ist im Wesentlichen der Beitrag der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung an die Betriebskosten des Ök. Zentrums Kehrsatz enthalten. Dieser beträgt 1/3 des Nettoaufwandes und entwickelt sich entsprechend dem nun deutlich besseren Rechnungsergebnis und liegt deshalb CHF 21'400 oder 20.7% unter dem budgetierten Wert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 503'864.11. Budgetiert wurden Nettoinvestitionen über CHF 600'000.00. Die Investitionen entfallen vollumfänglich auf die Gesamtsanierung des ökumenischen Zentrums.

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12. beträgt CHF 1'388'709.83 (Vorjahr CHF 885'557.29).

Das **Finanzvermögen** (10) beträgt CHF 513'294.52 (Vorjahr 476'678.54) und hat um CHF 36'600 abgenommen. Die Forderungen haben um CHF 91'100 abgenommen und die aktiven Rechnungsabgrenzungen CHF 34'200 zugenommen.

Das **Verwaltungsvermögen** (14) beträgt CHF 875'415.31 (Vorjahr CHF 408'878.75), was einer Zunahme um CHF 466'600 entspricht und auf die Nettoinvestitionen abzüglich vorgenommener Abschreibungen zurückzuführen ist.

Das **Fremdkapital** (20) beträgt CHF 816'509.04 (Vorjahr CHF 390'316.99) und hat um CHF 426'200 zugenommen. Die Zunahme auf die Aufnahmen von Darlehen über CHF 650'000 zurückzuführen. Die laufenden Verbindlichkeiten haben um CHF 232'100 abgenommen.

Das **Eigenkapital** (29) beträgt per 31.12. CHF 572'200.79 (Vorjahr CHF 495'240.30) und hat um CHF 77'000 zugenommen. Der Bilanzüberschuss (299) beträgt unverändert CHF 419'573.55.



Die wichtigsten **Eckdaten** zur Jahresrechnung:

	SG	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	90	0.00	-84'800.00	-112'119.91
Steuerertrag natürliche Personen	400	675'212.85	670'000.00	715'702.75
Steuerertrag juristische Personen	401	53'656.35	25'000.00	58'123.85
Nettoinvestitionen		503'864.11	600'000.00	382'807.10
Bestand Finanzvermögen	10	513'294.52		476'678.54
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	14	875'415.31		408'878.75
Fremdkapital	20	816'509.04		390'316.99
Eigenkapital	29	572'200.79		495'240.30
Reserven	294	64'707.99		0.00
Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	299	419'573.55		419'573.55



Nachkredite

Es werden nur Nachkredite > CHF 1'000.00 aufgeführt.

		Betrag
Total	CHF	119'333.04
<i>davon</i>		
> gebunden	CHF	84'552.99
> Kompetenz Kirchgemeinderat	CHF	34'780.05
> Kirchgemeindeversammlung	CHF	0.00

Antrag des Kirchgemeinderates

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2024 der reformierten Kirchgemeinde Kehrsatz:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'039'161.50
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'039'161.50
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	CHF	0.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	755'795.95
	Einnahmen	CHF	251'931.84
	Nettoinvestitionen	CHF	503'864.11
Nachkredite		CHF	119'333.04
Nachkredite Kirchgemeindeversammlung		CHF	0.00

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.